

Rahmenbedingungen Waldburg

MobiQ

Nachhaltige Mobilität durch Sharing im Quartier



Gefördert von



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Entwicklung der Einwohner:innenzahl

- 3.138 Einwohner:innen (2020); 3.159 (2019); 3.142 (2018)
- Tendenz steigend, Voraussrechnung 2035: 3.265
- Haushaltsgröße: 2,3 Personen pro Haushalt (2020); 2,7 (2011); 3,1 (1987)

Alterszusammensetzung

	Gesamt	unter 15	15-18	18-25	25-40	40-65	65 u.mehr
2000	2.835	621	101	175	678	880	380
2010	3.051	538	138	252	460	1.160	503
2019	3.159	484	89	294	513	1.217	562

Wohnformen

- Wohn- und Pflegeeinrichtung Stiftung Liebenau „Lebensräume für Jung und Alt“
- "Wohnanlage für Jung und Alt"
- "Service Wohnen Waldburg" (heimgebundene Wohnungen)
- "Haus der Pflege Magnus" (Pflegeheim)

Beschäftigungs- und Arbeitslosenquote

30 Arbeitssuchende bei 2.586 Erwachsenen

Wirtschaftsstruktur

- Starke lokale Wirtschaft: 145 Unternehmen mit 528 Beschäftigten
- 4 Industriebetriebe mit 278 Beschäftigten und
- 3 Baubetriebe
- Bis 1975 stark agrarwirtschaftlich geprägt. Jetzt eher Dienstleistungen, Bau, Handwerk
- Gewerbe v.a. im Ortsteil Hannober. Wichtige Gewerbesteuerereinnahmen.

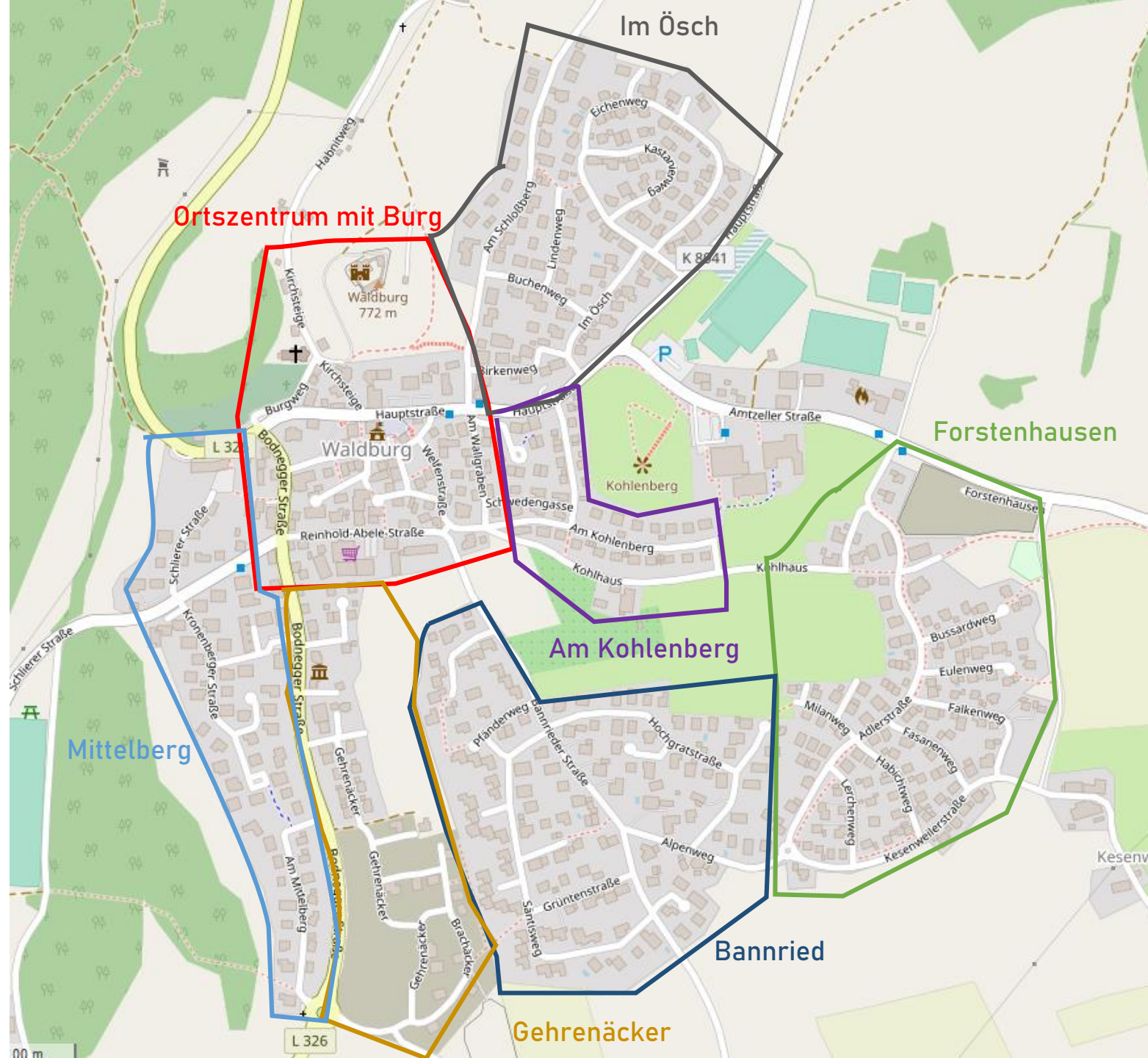
Gliederung und Baustruktur des Kernorts Waldburg

Ortszentrum:

- Burg und ältere Ortskernbebauung
- Rathaus, Sparkasse, Einkaufsmöglichkeiten, Post, Friseur, etc.

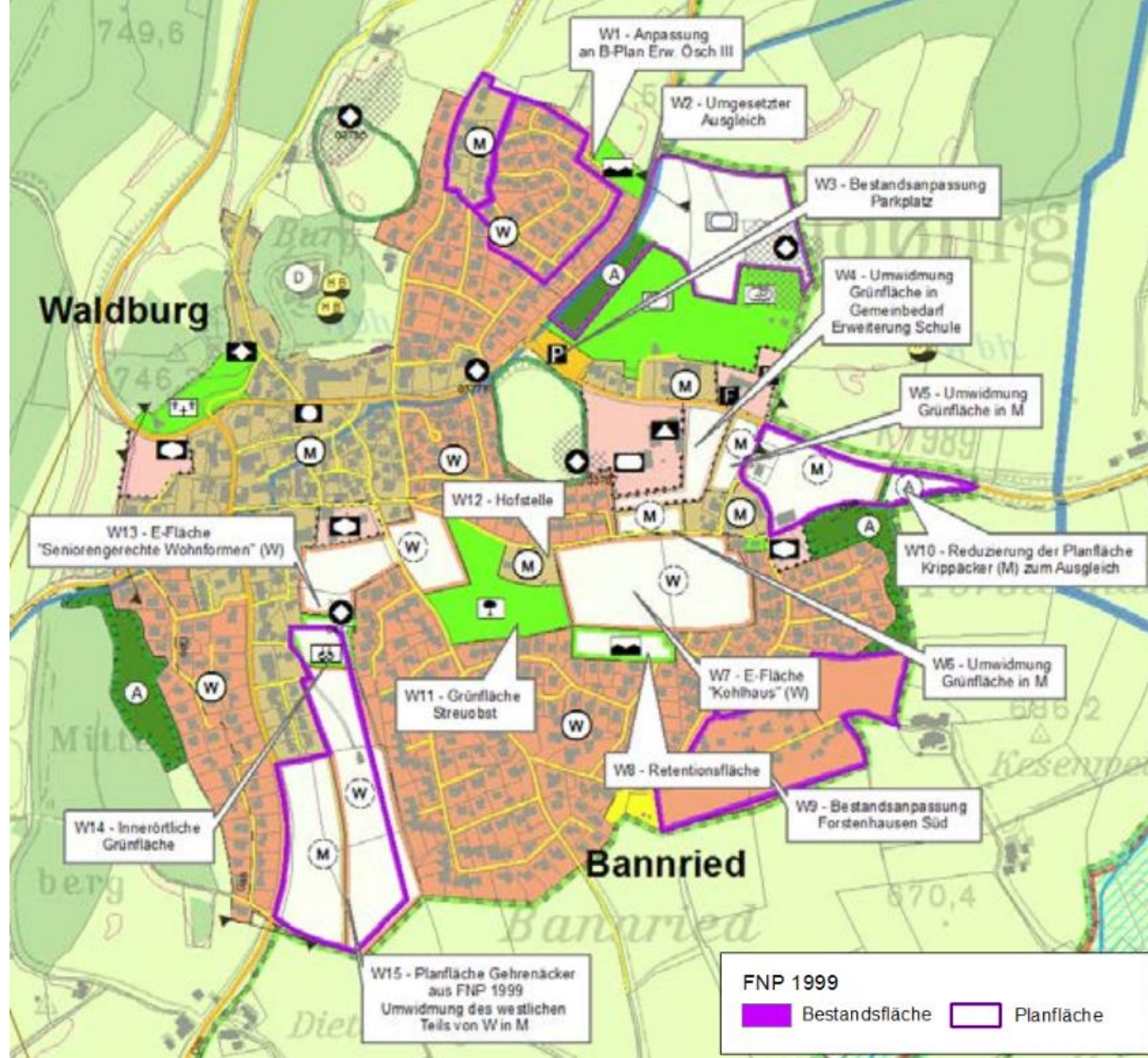
Außerhalb des Ortszentrums:

- fast ausschließlich Einfamilienhäuser in Privateigentum
- Wohngebiete unterscheiden sich etwas in der Bebauungsdichte
- teils 3,5-geschossige Bebauung in Neubaugebiet Gehrenäcker, allgemeines Wohngebiet und Mischgebiet



Vorhandene Flächennutzungen und Planungen

- Größeres Neubaugebiet „Am Kohlhaus“ geplant:
 - Bebauungsplan rechtskräftig
 - Umsetzung ab frühestens 2026, Vorgabe der Klimaneutralität wird mittels Solarthermie umgesetzt
 - Innovative Vorgaben für Verkehrskonzepte noch nicht festgelegt
 - Stellplatzschlüssel wird erstmals unter 2 liegen
 - Es wird einen Bereich mit Mehrfamilienhäusern geben, evtl. mit der Vorgabe eines Mobilitätskonzepts
- Auch weitere innerörtliche Freiflächen teils zur Bebauung vorgesehen



Nutzungen/Gewerbe

Einzelhandelsangebot:

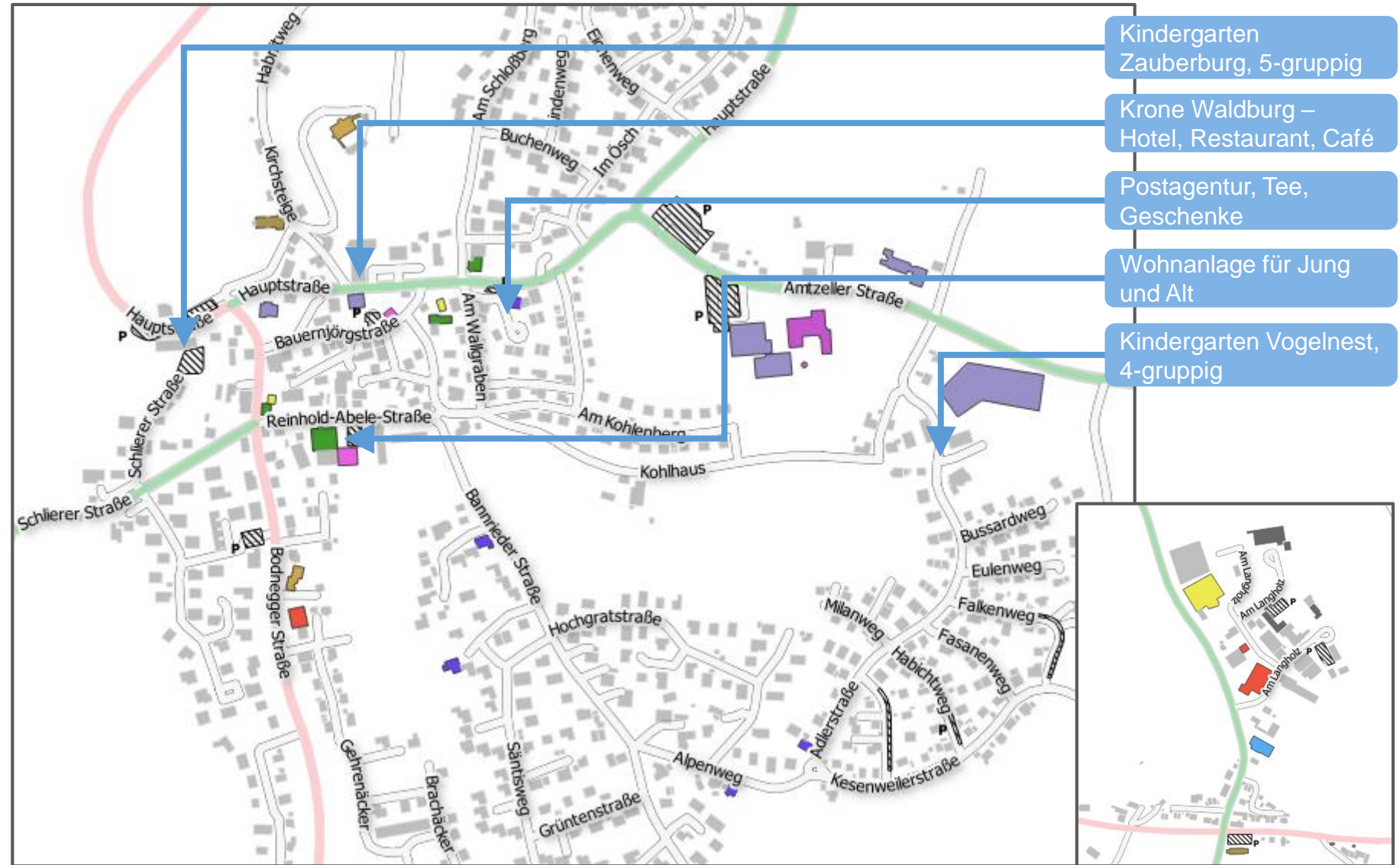
- kurzfristiger Bedarf** (Nahrungs-/Genussmittel, Lebensmittelhandwerk, Drogerie, Blumen)
- mittelfristiger Bedarf** (Bekleidung, Schreibwaren, Zeitschriften)
- langfristiger Bedarf** (Fahrräder, Uhren, Bilderrahmen, Telekommunikation, Elektronik)
- Leerstand**

Dienstleistungsangebot:

- einzelhandelsnahe Dienstleistungen** (Reinigung, Waschsalon, Friseur, Schneiderei, Reisebüro, Sonnenstudio, Videothek)
- Banken**
- medizinischer Bereich** (Ärzte, Apotheken)
- Gastronomie**
- Sonstige** (Versicherungen, Anwälte)

Öffentliche und institutionelle Einrichtungen:

- Soziale Einrichtungen** (Pflegeheime, Bürgerhaus)
- Bildungseinrichtungen** (Schulen, Kitas)
- Religiöse Einrichtungen** (Kirchen, Pfarrzentren)

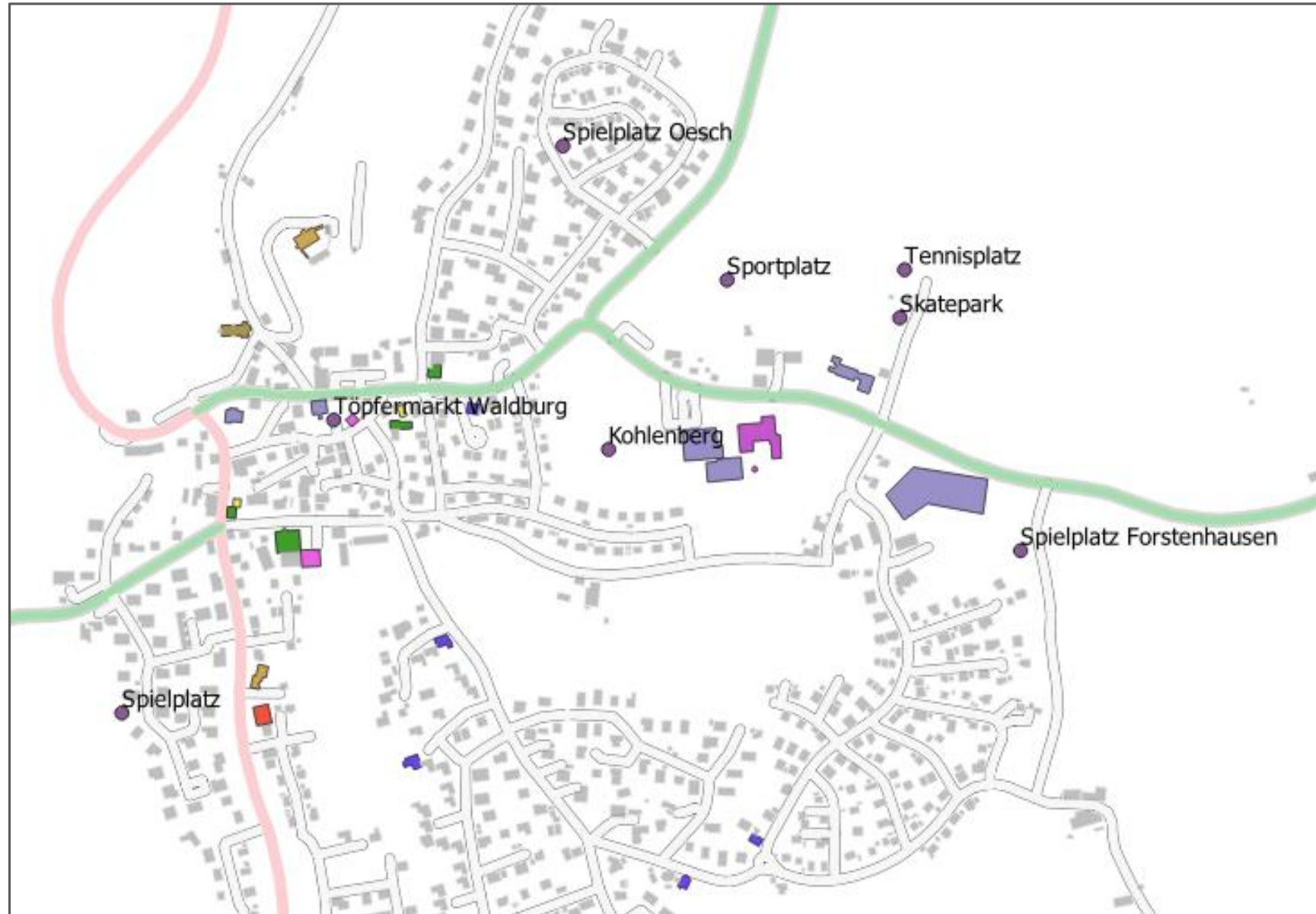


- Kindergarten Zauberburg, 5-gruppig
- Krone Waldburg – Hotel, Restaurant, Café
- Postagentur, Tee, Geschenke
- Wohnanlage für Jung und Alt
- Kindergarten Vogelnest, 4-gruppig

Nicht auf der Karte: Beliebte Bio-Hofverkäufe: Schoderhof u. Marktanner (an der Gemeindegrenze, Gem. Vogt)

Freiräume/ Aufenthaltsqualität

- anerkanntes Naherholungsgebiet
- 4 Spielplätze an den Ortsrändern
- Sportplatz (mit Tennisplatz, Hartplatz, Tartanbahn)
- Langlaufloipe
- Skate-Anlage
- Obstlehrpfad, Planetenweg
- Markant: Kohlenberg mit Aussichtsplattform
- große innerörtliche Freiflächen: v.a. Wiese und Streuobstwiese am Kohlhaus
- südlich des Kernorts Waldburg besonders hohe landschaftliche/ Naturschutzqualität



Dorfentwicklungsprozess Waldburg 2030 – angestoßene Maßnahmen (Auszug)

- Erhalt Waldburgs als Erholungsort durch Verminderung des Verkehrsaufkommens und der Lärmbelästigung
- Verkehrssicherheit: Gefahrenstellen entschärfen
- Alternative Mobilitätskonzepte erarbeiten
- Erweiterung, Ausbau, Vernetzung, Optimierung des Radwegenetzes in alle Richtungen zur Steigerung des Erholungswertes und zur Verkehrssicherheit

Maßnahmen:	Prio	Arbeitsgruppe	Stand
Parken bei den Geschäften regeln (<i>Errichtung von Pfosten</i>)	K*	Verkehr	✓
Regelmäßige Gespräche mit ÖPNV Verkehrsanbietern führen	K*	Verkehr / Jugend	✓
Verwaltung meldet wichtige Radwegeverbindungen im Bedarfsplan Kreis / Land / Bund an und bemüht sich um die Umsetzung des Radweges von Voderwiddum nach Grenis (<i>Radwegekonzeption des LRA RV</i>)	K*	Verkehr / Jugend / Landschaft	✓
Gefahrenstellen entschärfen im Kreuzungsbereich Friedhof- Kindergarten Zebrastreifen Ösch – Schule Markierung der engen Stelle in der Welfenstraße	K*	Verkehr	
Straßenmarkierung (Mittellinie) entfernen Tempohinweis „50“ mit weißer Farbe auf die Straße zeichnen – Antrag stellen	K	Verkehr	
Bürgerbus besser auslasten, ✓ langfristig Elektromobil anschaffen	K* - L	Verkehr / Soziales / Energie	z.T.
Projekt: „ Waldburg fährt langsam “- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. mit Aufklebern	M	Verkehr	
Gesamtverkehrskonzept mit dem Ziel eines einheitlichen Straßenraumes und einem Leitsystem ohne Schilderwald unter Berücksichtigung von Verkehrssicherheit, Lärm und Ortsbild sowie Beschilderung, Parkierung, Verkehrs- und Besucherlenkung	M - L	Verkehr / Siedlung / Burg	
Gehwegausbau im Bereich der Wohnanlage bis Edeka	M	Verkehr	
Ausbau Bannrieder Straße nach Süden zur Landesstraße	L	Verkehr	
Ausbau von Wirtschaftswegen für Rundwege und Anbindung der Teilorte	L	Verkehr	

Öffentlicher Verkehr

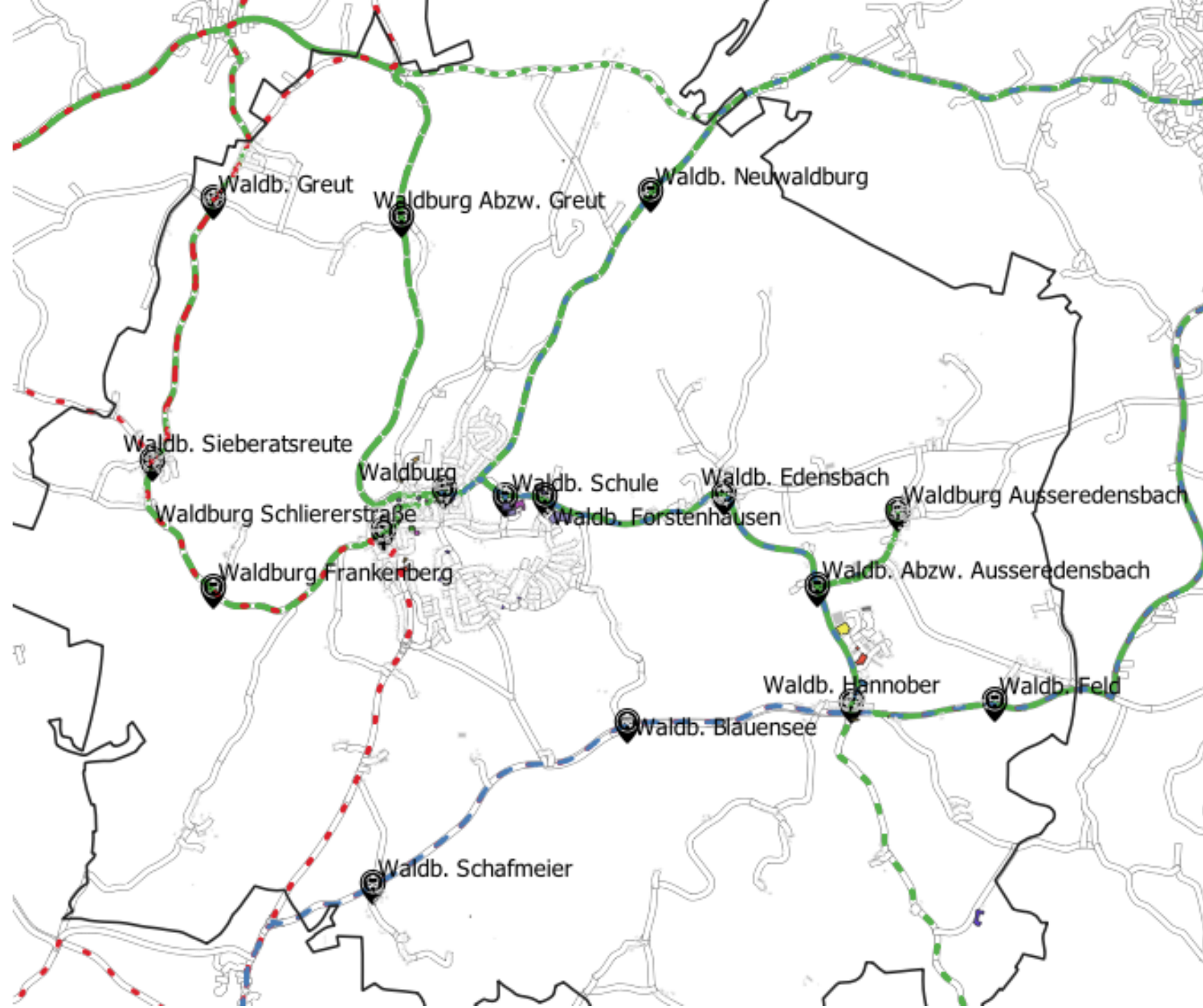
2-3 Regionalbuslinien mit wechselnder
Linienführung:

- Linie 7535
- Linie 101
- Linie 102

Stand 2011 (Dorfentwicklungsprozess):
Durch geringe Taktung häufige
Überfüllung der Busse im
Schüler:innenverkehr (morgens und
mittags)

Der Bus fuhr früher noch direkter von
Waldburg nach Ravensburg. Heute
werden dazwischenliegende
Ortschaften besser bedient. Dadurch
bessere Auslastung: Bessere
Anbindung überwiegt die etwas
schlechtere Fahrtzeit. Linie 7535
Waldburg-Ravensburg ist heute die
stärkste Linie im Kreis. Takt erhöht sich
ab 2023 auf halbstündig.

Als Ergänzung gibt es einen Bürgerbus.



Pendelziele: Einpendler:innen

Ort	Anzahl Einpendler nach Waldburg 2017
Ravensburg	95
Vogt	73
Weingarten	48
Schlier	38
Wangen im Allgäu	37
Wolfegg	31
Amtzell	23
Baienfurt	15
Bodnegg	15
Kißlegg	14
Leutkirch im Allgäu	13
Grünkraut	12
Sonstige	125

Pendelziele: Auspendler:innen

Ort	Anzahl Auspendler aus Waldburg 2017
Ravensburg	489
Weingarten	176
Wangen im Allgäu	87
Bodnegg	64
Vogt	59
Friedrichshafen	57
Tettnang	53
Grünkraut	46
Schlier	38
Meckenbeuren	37
Amtzell	29
Sonstige	257

Pendelverkehre (verkehrsmittelübergreifend)

	Binnenpendler	Einpendler	Auspendler	Erwerbstätige ¹⁾ am Wohnort	Erwerbstätige ¹⁾ am Arbeitsort	Pendlersaldo absolut/relativ	Pendlersaldo je 1.000 Erwerbstätige am Wohnort
Waldburg	349	550	1.392	1.741	899	-842/ -26,65%	-483,6
Kreis Ravensburg	64.317	32.244	32.505			261/ -0,091%	
Land BaWü	4.333.720	380.756	292.876			87.880/0,792%	

Schüler:innenverkehr: Einzugsgebiet der Gemeinschaftsschule ist relativ groß. Relativ wenige Waldburger Schüler:innen. Kinder aus Waldburg gehen, besonders ab der 5. Klasse, oft in Ravensburg zur Schule. „Elterntaxi“ ist weit verbreitet, sowohl zwischen Waldburg und Ravensburg, als auch nach Waldburg rein.
Gründe: gefühlte Verkehrssicherheit, Kombination mit z.B. Arbeitswegen der Eltern

Zahlen zum motorisierten Individualverkehr

- 687 Kraftfahrzeuge pro 1.000 Einwohner:innen
- 95% der Haushalte besitzen mindestens 1 Pkw
- nahezu jeder Erwachsene besitzt einen Pkw (2.159 zugelassene Pkw bei 2.586 Erwachsenen)
- Relevante Verkehre durch Tourismus: 5.845 Übernachtungen pro Jahr
- 4 verschiedene öffentliche Parkmöglichkeiten (am Friedhof, bei der Schule, Rathaus und Sportplatz)

Erreichbarkeit MIV/ÖV: Beispielverbindungen

		Fahrdauer Wochentags in Minuten (Abfahrt +Taktung)			Fahrdauer Wochenende in Minuten (Abfahrt +Taktung)		
		07:30	14:00	19:00	Sa 9:30	So. 9:30	Sa. 19:00
Ziel		Uhrzeit/					
MIV	Ravensburg	16-22	16-20	14-18	14-18	16-18	14-18
	Friedrichshafen	30-45	35-45	30-40	30-40	35	35
	Wangen	18-26	18-26	18-22	18-24	18-24	18-22
	Lindau	26-45	24-45	22-35	22-40	22-40	22-30
ÖV	Ravensburg Bus; direkt	23 (07:25; ca. alle 30 min)	23 (13:57; alle 30 min.)	23 (18:57, alle 1h)	21 (09:50; alle 1h)	21 (09:50; alle 2 h)	21 (18:50; alle 1h)
	Friedrichshafen Bus + RB; 1-2 Umstiege	58 (07:25; ca. alle 30 min.; spätere Verbindung: 07.59: 48')	50 (13:57; alle 30 min.; spätere Verbindung: 14.27: 43')	50 (18:57; alle 1h)	57 (09:50; alle 1 h)	57 (09:50; alle 2 h)	57 (18:50; alle 1h)
	Wangen Bus(+RB); 1-3 Umstiege	48 (07:37; ca. alle 30 min.; später: 07.59: 64')	66 (13:57; alle 1h.; früher: 13.41: 44')	66 (18:57, alle 1-2h)	119 (09:50; alle 1h; früher: 09.05: 49')	119 (09:50; alle 1/3h; früher: 09.05: 49')	73 (18:50, alle 2h; früher 18.95: 49')
	Lindau Bus(+RB/RE); 1-3 Umstiege)	90 (07:25; ca. alle 30 min)	86 (13:57; alle 30 min.)	89 (18:57, alle 1h, ab 20 Uhr alle 2h bis 23 Uhr)	92 (09:50; alle 1h)	92 (09:50; alle 2h)	96 (18:50, alle 1h, ab 20 Uhr alle 2h bis 23 Uhr)

Ansätze innovativer Mobilitätskonzepte

- Stiftung Liebenau hat Pedelec-Verleih getestet. Initiative aus Dorfentwicklungsprogramm 2030.
- Verleih bei St. Gallus-Hilfe in Bodnegg-Rosenharz bzw. Lieferung zu Ferienunterkunft. Zielgruppe v.a. Tourist:innen. Dort auch Fahrradwerkstatt vorhanden. Lief aber nicht gut. Peripherer Standort, v.a. für Waldburg wenig Nutzen.
- Gescheiterter Versuch, über nebenan.de Fahrgemeinschaften zu organisieren.
 - Schwierig, die Zeiten und „Rückweg“ nach Waldburg zu organisieren
 - Lust verloren nach geringer Nutzung/Rückmeldung bei Einstellen von Mitfahrangeboten
 - Idee: Angebot für „aktive“ Senior:innen, die in den Bergen aktiv sind (jede:r fährt heute alleine dahin)
- In Ravensburg/Weingarten wird vom BUND ein Sharing mit drei Lastenrädern betrieben (WeRa)
- Privates Car Sharing wurde ausprobiert in Forstenhausen (4 Mütter); hat gut funktioniert, bis die Wegeketten der Einzelnen zu kompliziert wurden (beruflicher Wiedereinstieg; wieder mehr Arbeitswege; mehr Hol- und Bringdienste für Kinder). Auch versicherungstechnische Bedenken traten auf.